

Herfterather Mühle

Schlagwörter: [Wassermühle](#), [Getreidemühle](#), [Gasthof](#), [Fachwerkbauweise](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Much

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Herfterather Mühle
Fotograf/Urheber: Arendt, Stefan



Heute befindet sich in der Herfterather Mühle ein Gasthof. Der Mahlbetrieb wurde 1962 eingestellt und seit 1975 besteht die Nutzung als Gastronomiebetrieb.

Zahlreiche Gegenstände aus der alten Mühle wurden im Gelände aufgestellt, wie zum Beispiel Mühl- und Schleifsteine. Die Herfterather Mühle hat immer als Getreidemühle gedient. Reste des Wehrs können noch im Gelände identifiziert werden.

Die „alte Mühle“ befindet sich in ihrer Urform als Freskenmalerei an der Hausfront des Hoteltraktes. Im Haus befindet sich ein in Stein gehauenes Wappen von 1694 aus einer alten Knochenmühle im „Märchentale“. Der Name Märchentale stammt von [Engelbert Humperdinck](#), der sich dort bei Spaziergängen zur Märchenoper „Hänsel und Gretel“ inspirieren ließ. Auch heute kann man dort noch sehr gut wandern. Die Wege sind vom Sauerländer Gebirgsverein gut beschriftet.

Herfterather Mühle, Herfterath 61, 53804 Much

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2011)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2011): Mühlenregion Rheinland (DVD-ROM, DVD-Video und Beilage). Köln.

Herfterather Mühle

Schlagwörter: [Wassermühle](#), [Getreidemühle](#), [Gasthof](#), [Fachwerkbauweise](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1750 bis 1850

Koordinate WGS84: 50° 54 19,18 N: 7° 28 36,82 O / 50,90533°N: 7,47689°O

Koordinate UTM: 32.392.909,50 m: 5.640.402,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.603.926,40 m: 5.642.154,42 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Herfterather Mühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-9895-20110421-2> (Abgerufen: 10. August 2022)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

